



Title	邦領南洋群島に於ける天牛相の知見
Author(s)	松下, 眞幸
Citation	札幌博物学会会報, 14(2), 115-122
Issue Date	1935-12-30
Doc URL	http://hdl.handle.net/2115/64161
Type	article
File Information	Vol.14No.2_007.pdf



[Instructions for use](#)

BEITRAG ZUR *CERAMBYCIDEN*-FAUNA VON MIKRONESIEN

VON

MASAKI MATSUSHITA

(松 下 眞 幸)

(Mit 1 Textfigur)

Die Mehrzahl der hier beschriebenen Arten stammt von der Insel Palau der Karolinen-Inselgruppe, jedoch zwei Arten stammen von der Insel Saipan der Marianen. Von den *Cerambyciden*-Arten von Mikronesien sind bisher elf Arten bekannt. Vorliegende Arbeit handelt von neun neuen Arten und einer noch nicht beschriebene Art aus Mikronesien; es sind daher im ganzen 21 Arten von dort vertreten. Doch scheint gegenwärtige Fauna von einer Vollständigkeit der Fauna dieses Gebietes noch weit entfernt zu sein.

Den Herren Prof. Dr. NIJIMA und T. WAKAMATSU danke ich herzlich für Uebermittlung der Exemplare.

Unterfam. *Prioninae*

1. *Rhaphipodus* (s. str.) *carolinensis* n. sp.

♀. Rötlichschwarz, Flügeldecken und Schenkel dunkelrot. Kopf unregelmässig, runzelig, grob punktiert, mit einer Längsmittelfurche versehen: Clypeus dreieckig, feiner und schwächer punktiert, mit langen gelben Haaren spärlich besetzt; Mandiblen grob punktiert, Gula stark gerunzelt. Fühler reichen bis vor die Mitte der Flügeldecken, 1. Glied spärlich punktiert, etwas länger als das 3., das letztere etwas länger und dicker als das 4., Glieder 4 bis 8 fast gleich lang, drei Apikalglieder längs gestreift.

Prothoraxscheibe viel breiter als lang, gegen die Basis hin allmählich erweitert, an den Seiten mit je einer Reihe von Zähnchen versehen, Vorderecke abgerundet, vor der Basis mit je einer scharfen Kante verragend; grob, stark, runzelig punktiert, seitlich etwas gekörnt, zwei glänzende und stark punktierte Erhebungen befinden sich in der Nahe einer glattglänzende Mittellinie, welche am Hinterrand dreieckig erweitert ist, ausserhalb dieser Erhebungen mit je einem Längskiel, ferner läuft je ein Kiel von der Basalkante schräg nach vorn; Vor-

derrand mit gelben Haaren versehen; Vorderbrust gerunzelt, Hinterbrust seitlich sehr fein und dicht punktiert, mit gelben Haaren besetzt. Schildchen halbmondförmig, glattglänzend.

Flügeldecken fast doppelt so lang wie an der Basis breit, fein, mässig dicht punktiert, an der Spitze abgerundet.

Bauch glattglänzend; Schenkel glatt, sehr spärlich punktiert; Schienen stark und weitläufig punktiert, jeder Punkt trägt gelbe Borsten, an der Spitze mit einem scharfen Dorn versehen. Das 1. Glied der Tarsen etwas länger als das 2. Länge: 52 mm.

Holotypus: ♀, Karolinen (Insel Palau). Sammler: T. YOSHINO.

Bei der typischen *Rhaphipodus*- Arten sind Schenkel und Schienen auf der Innenseite mit Dörnchen- oder Zähnenreihe versehen, aber die Beine dieser neuen Art haben keine Dörnchen- oder Zähnenreihe, ferner ist die Skulptur des Halsschildes von allen mir bekannten verwandten Arten verschieden.

Unterfam. *Cerambycinae*

2. *Ceresium unicolor* FABRICIUS.

Mant. Ins. I, p. 147 (1787); OLIVIER, Ent. IV, 68, p. 38, t. 3, f. 28 (1795); BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XIV, p. 131 (1874).

= *guttaticolle* FAIRMAIRE, Rev. Mag. Zool. (2) II, p. 63 (1850).

Diese Art ist in Ozeanien weit verbreitet, aber sie wurde von Herrn T. YOSHINO auch auf die Insel Palau gesammelt. Ein Weibchen (I. 1935) befindet sich in meiner Sammlung.

3. *Ceresium yoshinoi* n. sp.

♀. Rotbraun. Fühler, Flügeldecken und Beine gelbbraun. Kopf fahlgelb dünn, aber die Ränder der Augen dicht behaart, auf der Stirn fein punktiert, mit einer seichten Längsmittelfurche versehen. Fühler mit der Spitze des 11. Gliedes die Flügeldekenspitzen überagend, unten spärlich bewimpert, 1. und 3. Glied fast gleich lang, 4. Glied etwas länger als das 3.

Halsschild wenig länger als breit, an den Setiten abgerundet, mittlerer Teil der Oberfläche mit anliegenden, langen, fahlgelben Haaren spärlich besetzt, seicht, undeutlich punktiert, glatt; in der Mitte befindet sich eine glatte und glänzende Längslinie, seitlich ist je eine fahlgelbe Längshaarbinde vorhanden, vor der Basis beiderseits mit je einer glatten, länglichen Schwiele, an jeder Seite befinden sich noch etwa je fünf glatte Schwielen. Vorderbrust grau dünn behaart, mit etwa zehn grossen nackten Punkten vor dem Fortsatz. Mittel- und Hinterbrust dunkelrotbraun, grau dünn behaart, mit einer tiefen Längsfurche

versehen.

Flügeldecken in der Basalhälfte grob und dicht, aber gegen die Spitze hin allmählich feiner und spärlicher punktiert, jeder Punkt trägt je ein fahlgelbes Härchen, an der Spitze einzeln abgerundet.

Bauch glatt und glänzend, sehr spärlich behaart. Schenkel von der Basis allmählich verdickt, spindelförmig. Länge: 14 mm.

Holotypus: ♀. Karolinen (Insel Palau). Sammler: T. YOSHINO.

Diese Art ist mit *Ceresium unicolor* FABRICIUS sehr nahe verwandt, unterscheidet sich jedoch von jenem durch den glatten und mehreren Schwielen tragenden Halsschild, ferner durch den nackten Bauch.

4. *Ceresium nanyoanum* n. sp.

♀. Rotbraun, glänzend, Fühler und Flügeldecken braun. Kopf fein und dicht punktiert; Stirn ungefurcht, eben. Fühler wenig kürzer als der Körper, unten grau bewimpert, 1. Glied deutlich länger als das 3., das letztere etwas länger als das 4.

Halsschild etwas länger als breit, an den Seiten gut abgerundet, Scheibe schwach und mässig dicht punktiert, grau spärlich behaart, eine glatte und glänzende Längsmittellinie befindet sich hinter der Mitte, an jeder Seite mit je 3 oder 4 glatten und undeutlichen Schwielen versehen. Vorderbrust beinahe glatt, Hinterbrust fein punktiert, seitlich grau dicht behaart, mit einer Längsmittelfurche. Schildchen dreieckig, grau dicht behaart. Flügeldecken an der Basis sehr grob, gegen die Spitze hin allmählich feiner punktiert, jeder Punkt trägt je ein graues Härchen, an der Spitze abgerundet. Bauch glatt und glänzend. Schenkel an der Basis kurz gestielt, dann keulenförmig verdickt. Länge: 11 mm.

Holotypus: ♀, Korolinen (Insel Palau). Sammler: T. YOSHINO.

Der Gestalt nach ist diese Art der vorigen und *Ceresium unicolor* FABRICIUS sehr ähnlich, weicht jedoch von beiden hauptsächlich durch die Skulptur des Halschildes und durch den gänzlich nackten Halsschild, desgleichen durch die an der Basis gestielte Schenkel ab.

Unterfam. *Lamiinae*.

Nanyohammus n. gen. (*Monochamini*).

Kopf zwischen den hervorragenden Fühlerhöckern dreieckig gehöhlt, Stirn etwas höher als breit. Augen grob facettiert, tief ausgerandet, Unterlappen gross und breiter als hoch. Fühler robust, beim Männchen viel länger als der Körper, beim Weibchen nicht ganz so lang als derselbe, 1. Glied gegen

die Spitze hin allmählich verdickt, mit einer grossen Cicatrix an der Spitze, 3. Glied fast doppelt so lang wie das 1., 4. Glied viel länger als das 3., 4. und die übrigen Glieder an Länge allmählich abnehmend.

Halsschild an den Seiten ohne Höcker, zylindrisch. Schildchen halbkreisförmig. Flügeldecken fast doppelt so lang wie an der Basis breit, gegen die Spitze hin schwach verengt. Beine lang, Vorderschienen mit je einem Höckerchen an der Innenseite, Mittelschienen mit je einem Höckerchen an der Aussen- seite. Prosternalfortsatz bogenförmig, Gelenkhölen der Vorderhüften hinten geschlossen. Mesosternalfortsatz an seinem Vorderrand senkrecht abfallend und gehöckert.

Diese Gattung ist am nächsten mit der Gattung *Archidice* verwandt, weicht jedoch besonders durch den ungehöckerten Halsschild und durch die grösseren Unterlappen der Augen ab.

Genotypus: *Nanyohammus luteosparsus* n. sp.

5. *Nanyohammus luteosparsus* n. sp.

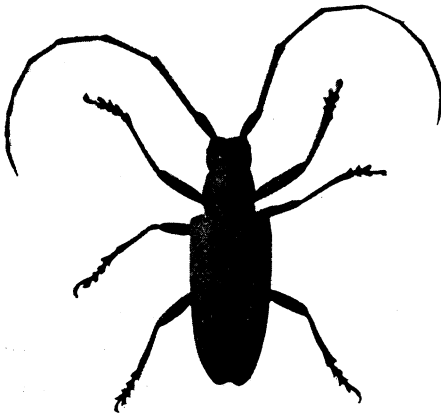
♂, ♀. Schwarz, mit gelbbraunen Haarfleckchen besetzt, Halsschild dunkelrot.

Kopf mit glänzenden Körnchen dicht besetzt, mit einer Längsmittelfurche vom Scheitel bis zum Clypeus, gelbbraun fleckig behaart, Ränder der Augen gelbbraun dicht behaart. Fühler graugelb dünn, 1. Glied gerunzelt.

Halsschild ein wenig breiter als lang, an den Seiten sehr schwach abgerundet, fein granuliert und schwach quer gerunzelt, eine undeutliche Längsmittellinie befindet sich auf den Oberfläche. Schildchen halbkreisförmig, gelbbraun dicht behaart, mit einer unbehaarten schwarzen Längsbinde in der Mitte.

Flügeldecken mit zahlreichen gelbbraunen Haarfleckchen besetzt, diese sind an der Spitze zusammengedrängt; an der Basis grob und stark, gegen die Spitze hin allmählich schwächer granuliert. Spitze der Decken schief abgestutzt, mit stumpfen Aussen- und Nahtwinkeln.

Unterseite des Körpers mit zahlreichen gelbbraunen kleinen Fleckchen dicht besetzt. Beine grau spärlich behaart, Apikalteil der Schienen und Unterseite der Tarsen goldgelb behaart. Länge: 32 mm.



Nanyohammus luteosparsus n. sp. ♀ × 1/2

Holotypus: ♀, Allotopotypus: ♂, Karolinen (Insel Palau). Sammler: T. YOSHINO.

6. *Niphohammus auripilis* n. sp.

♂. Der ganze Körper mit Ausnahme der Fühler und Beine dunkelbraun, mit seidenartigen gelben Härchen dicht bekleidet, und in einem bestimmten Licht dunkle Schatten zeigend. Fühler und Beine braun, dünn gräulich behaart. Am Kopf auf der Stirn einige grobe Punkte zerstreut, vom Scheitel bis zum Clypeus mit einer feinen Längsmittelfurche. Fühler dreimal so lang wie der Körper, Glieder 3 bis 10 an Spitze und Basis geschwärzt, 1. Glied gegen die Spitze hin allmählich verdickt, an der Spitze mit je einer geöffneten Cicatrix, 3. Glied deutlich länger als das 4.

Prothorax an den Seiten dreieckig stark gehöckert, vor der Basis doppel gefurcht, am Vorderrand fein quer gefurcht; Oberfläche uneben, aber hinter dem Vorderrand dreieckig und breit planiert, grobe Punkte zerstreut. Schildchen halbkreisförmig, seidenartig gelb behaart.

Flügeldecken überall grob und spärlich punktiert, seidenartig gelb behaart, jede mit einigen schwarzen, nackten, unregelmässigen Flecken versehen. Spitze der Decken schief abgestutzt, Aussenwinkel mit je einem Dörnchen versehen, Nahtwinkel stumpf.

Vorderschienen an der Innenseite schwach gehöckert, nach innen schwach gebogen. Länge: 12–19 mm.

Holotypus: ♂; Paratopotypus: 1 ♂, Karolinen (Insel Palau). Sammler: Y. YOSHINO.

Von einziger Art dieser Gattung, *Niphohammus kolorensis* MATSUSHITA, durch die Zeichnung sowie durch die kurzen und robust gebauten Fühlerschäfte leicht unterscheidbar.

7. *Dihammus marianarum* AURIVILLIUS.

Deutsche Ent. Zeit. p. 296, (1908).

Fundort: Marianen (Insel Saipan, 10. XII, 1923, 1 ♂.) Sammler: S. UCHIVAMA.

8. *Pterolophia palauana* n. sp.

♂. Dunkelrot, mit schwarzen Flecken. Kopf rötlichschwarz, fahlgelb behaart, auf dem Scheitel befindet sich eine feine Längsmittellinie. Fühler etwas länger als der Körper, Glieder 6 bis 11 an der Basis grau geringelt, 1. Glied zylindrisch und schlanker gebaut als bei den typischen *Pterolophia*-Arten.

Halsschild etwas breiter als lang, an den Seiten abgerundet, gräulich be-

haart, mit einer breiten, schwarzen Längsbinde in der Mitte versehen. Vorderbrust schwarz. Schildchen halbkreisförmig, schwarz und glatt.

Flügeldecken fast doppelt so lang als an der Basis breit, an den Seiten parallel, aber vom letzten Drittel bis zur Spitze allmählich verengt, jede Decke mit einer breiten schwarzen Schrägbinde in der Mitte; hinter dem Schildchen, jede Seite der Decken und Deckenspitzen geschwärzt, die übrigen rötlichen Teile grau dünn behaart; Spitze der Decken abgerundet. Punktierung auf Kopf und Halsschild fein und mässig dicht, auf den Flügeldecken gröber und seichter. Unterseite des Körpers inkl. Beine grau dünn behaart. Länge: 8 mm.

Holotypus: ♂, Karolinen (Insel Palau). Sammler: Y. YOSHINO.

Eine mit *Pterolophia albosignata* PASCOE verwandte Art, aber die Zeichnung und Punktierung gänzlich verschieden.

9. *Prosoplus uchiyamai* n. sp.

♀. Oberseite des Körpers lehmfarbig, grau und dunkelbraun scheckig behaart, mit zahlreichen gelben Fleckchen versehen, auf jeder Flügeldecke befindet sich je eine graue Schrägbinde hinter der Mitte. Ganzer Körper mit langen abstehenden Haaren spärlich besetzt.

Kopf graugelb dicht behaart, aber auf den Wangen dünner. Fühler etwas kürzer als der Körper, schwarzbraun, fleckig gelb behaart, mit abstehenden Haaren spärlich besetzt, Glieder 5 bis 11 an der Basis grau behaart.

Halsschild so lang wie an der Basis breit, an den Seiten hinter dem Vorderrand kurz gedörnt, oben beiderseits schwach granuliert, auf der Oberfläche grob und spärlich punktiert. Schildchen halbkreisförmig, grau dünn behaart.

Flügeldecken sehr grob, stark, aber Apikalteil feiner und spärlicher punktiert, an der Spitze abgerundet. Unterseite des Körpers gelb fleckig behaart und teilweise mit grauen abstehenden Haaren durchsetzt. Hinteränder der Bauchsegmente gelb gesäumt. Beine blassgelb fleckig behaart, mit grauer abstehenden Haaren spärlich besetzt. Länge: 10–11 mm.

Holotypus: ♀, Paratopotypus: 1 ♀, Karolinen (Insel Palau, I. 1924). Sammler: S. UCHIYAMA.

In der Gestalt ist diese Art *Prosoplus marianarum* AURIVILLIUS sehr ähnlich, weicht jedoch durch Zeichnung und Behaarung, ferner durch die ganz verschiedene Punktierung davon ab.

10. *Prosoplus lividus* n. sp.

♀. Oberseite des Körpers metallisch glänzend blau oder grünlichblau, Unterseite des Körpers schwarz, mit rostbrauner Behaarung. Fühler und Beine schwarzbraun. Kopf grob, sehr spärlich punktiert, auf der Stirn und dem

Scheitel glatt und glänzend. Fühler etwas länger als der Körper, fahlrostbraun behaart, unten spärlich bewimpert.

Halsschild deutlich breiter als lang, an der Basis schwach, am Vorderand stark verengt, an jeder Seite hinter dem Vorderrand mit je einem Dörnchen versehen, oben beiderseits vor der Mitte je 4 bis 6 Körnchen in einer Längsreihe gelegen und je einen deutlichen Längskiel bildend; Oberfläche mit Ausnahme des glatten Vorderendes schwach granuliert, vor der Basis doppelt quer gefurcht, oben seitlich und Basalteil rostbraun dünn behaart. Vorderbrust rostbraun dicht behaart, Mittel- und Hinterbrust seitlich rostbraun dicht behaart. Schildchen viel breiter als lang, hinten abgerundet, glatt.

Flügeldecken rostbraun dünn, aber Apikalteil gelbbraun mässig dicht behaart, mit je einigen rostbraunen Längslinien versehen, hinter der Mitte befindet sich, je eine manchmal unterbrochene schrägbinde, dahinter unbehaart und glattglänzend, an der Spitze abgerundet. Punktierung in der Basalhälfte grob und dicht, an der Basis stark gekörnt, von der Schrägbinde bis zur Spitze fein und sehr spärlich punktiert. Bauch rostbraun dünn behaart, aber Hinterrand des 1. Segments rostbraun sehr dicht behaart. Länge: 13–15 mm.

Holotypus: ♀, Paratopotypus: 1 ♀, Karolinen (Insel Palau). Sammler: Y. YOSHINO.

In der Gestalt ist diese Art der vorigen Art und *Prosoplus marianarum* AURIVILLIUS ähnlich, aber die Fühler schlanker gebaut, Seitendornen des Halsschildes deutlicher, ferner Zeichnung und Punktierung gänzlich verschieden.

11. *Prosoplus marianarum* AURIVILLIUS.

Deutsche Ent. Zeitschrift, p. 222 (1908).

Fundort: Marianen (Insel Saipan, 10. XII, 1923, 1 ♀). Sammler: S. UCHIYAMA.

12. *Sybra carolina* n. sp.

♂. Dunkelrotbraun, mit fahlgelben Härchen bekleidet. Kopf graugelb dünn behaart, mässig dicht punktiert, auf dem Scheitel befindet sich eine feine Längsmittelfurche. Fühler mit der Spitze des 9. Gliedes die Flügeldecken spitzen überragend, grau behaart, Glieder 3 bis 11 an der Spitze geschwärzt.

Halsschild so lang wie breit, an den Seiten schwach abgerundet, fahlgelb dünn behaart, ziemlich grob und dicht punktiert. Mittelbrust an jeder Seite mit je etwa 25 groben Punkten besetzt.

Flügeldecken fahlgelb dünn behaart, aber die Zwischenräume der Punktreihe hier und da dichter behaart und undeutliche Längsfleckchen bildend, ferner jede Decke mit je 2 bis 5 punktförmigen grauen Fleckchen versehen, gereiht

punktiert, aber Umgebung des Schildchens grob und unregelmässig punktiert, Punktreihe gegen die Spitze hin allmählich feiner. Spitze der Decken unabgestutzt, stumpf. Unterseite des Körpers inkl. Beine grau dünn behaart.

Holotypus: ♂, Paratopotypus: 1♂, Karolinen (Insel Palau). Sammler: Y. YOSHINO.

Auf den ersten Blick erinnert diese Art an *Sybra ordinata* BATES, weicht jedoch durch die unabgestutzten Flügeldeckenspitzen und durch die stärker punktierten Flügeldecken davon ab.

摘 要

邦領南洋群島に於ける天牛相の知見

本邦領土南洋諸島の天牛類は、從來報ぜられたもの11種に達するが、本報に於て更に1新屬、9新種、1未記録種を加へ、茲に同諸島産の天牛類は21種を算するに至つた。本篇に報ぜる種類の學名とその和名を擧ぐるに下記の如くである。

- | | | |
|---|--------------|----------|
| 1. <i>Rhaphipodus carolinensis</i> MATSUSHITA. | カロリンノコギリカミキリ | (新種 新稱) |
| 2. <i>Ceresium unicolor</i> FABRICIUS. | オセアニアヒメカミキリ | (未録種 新稱) |
| 3. <i>Ceresium yoshinoi</i> MATSUSHITA. | ヨシノヒメカミキリ | (新種 新稱) |
| 4. <i>Ceresium nanyoanum</i> MATSUSHITA. | ナンヨウヒメカミキリ | (新種 新稱) |
| 5. <i>Nanyohammus</i> (n. g.) <i>luteosparsus</i> MATSUSHITA. | ナンヨウキボシカミキリ | (新種 新稱) |
| 6. <i>Niphohammus auripilis</i> MATSUSHITA. | カロリンビロウドカミキリ | (新種 新稱) |
| 7. <i>Dihammus marianarum</i> AURIVILLIUS. | マリアナヒゲナガカミキリ | (新種) |
| 8. <i>Pterorophia palauana</i> MATSUSHITA. | パラウサビカミキリ | (新種 新稱) |
| 9. <i>Prosoptus uchiyamai</i> MATSUSHITA. | ウチヤマサビカミキリ | (新種 新稱) |
| 10. <i>Prosoptus lividus</i> MATSUSHITA. | ルリイロサビカミキリ | (新種 新稱) |
| 11. <i>Prosoptus marianarum</i> AURIVILLIUS. | マリアナサビカミキリ | (新種) |
| 12. <i>Sybra carolina</i> MATSUSHITA. | カロリンチビカミキリ | (新種 新稱) |